



Ihr Referent

Dr. Walter Medinger

Felder und Leben

Die Einflußnahme der elektromagnetischen Felder auf die Ordnungskräfte des Körpers
Auffinden der therapeutischen Zugänge und neue Möglichkeiten der Einflußnahme auf das elektromagnetische Feld
als Therapiefaktor in der täglichen Praxis zur Steigerung der Lebenskraft und Lebensenergie

VORAUSSETZUNGEN

Teilnahme am Seminar „Schlüsselseminar der Vernetzten Testtechnik (Modul S)“ oder Teilnahme an Seminar(en) des IIREC-Instituts oder der IBMR-Akademie nach Rücksprache.

TEILNAHME

EUR 399,00 zzgl. MwSt., inkl. Pausengetränke

ZIEL DES SEMINARS

Die Therapie von tief greifenden Dysregulationen und Dysbalancen eines Fließgleichgewichtes im multimorbiden, chronisch kranken Zustand verlangt eine komplexe Angehensweise im Sinne der 4 Ebenen des Lebens – hier der bio-physikalischen/bio-energetischen Ebene. Die Beachtung und Bedeutung der permanent einwirkenden bio-physikalischen Felder (am Schlaf- und Arbeitsplatz) ist ein bedeutsamer Faktor im Erreichen der Therapiefähigkeit auf dem Weg zum Gesundwerden und schafft die Voraussetzung zum Gesundbleiben.

Hierzu gilt es, zunächst einmal die Begriffsverwirrungen in ein klares Bild und Verständnis zu überführen - von den Märchen zur Objektivität - von den Dogmen zum zusammenhängenden Verständnis, um zu einem vertieften, therapeutischen Verständnis zu gelangen.

Mit dem so gewonnenen klaren Blick finden wir erweiterte therapeutische Lösungen und entwickeln eine hohe Beratungskompetenz mit einem Katalog der Möglichkeiten, der Ihren oft hilflosen, ängstlichen und sich bedroht fühlenden Patienten echte Lösungsmöglichkeiten aufweist und Ihnen neue therapeutische Möglichkeiten und Kompetenzen eröffnet.

Erlernen und lösen Sie in nur 2½ Tagen die Problematiken der bio-physikalischen Felder durch verifizierbare Testmöglichkeiten zu erkennen und zu therapieren.
und zu ermutigen.

SEMINARTERMIN

DEUTSCHLAND

Emsdetten-Hembergen
11. – 13. Mai 2012

Seminarprogramm

Seminarprogramm Felder und Leben

Teil 1 - Theoretische Grundlagen

- Einbau der bio-physikalischen Ebene gleichberechtigt auf der Stufe der bio-energetischen Ebene in die 4 Ebenen des Seins.
- Was ist die Besonderheit der bio-physikalischen Ebene?
- Wie ist die bio-physikalische Ebene mit den anderen Ebenen vernetzt?
- Vermittlung von Verständnis, Grundlagen für die Praxis.
- Verständnis der natürlichen Felder und ihre Wechselwirkungen mit dem Körper, die biologischen Normalen
 - Erdmagnetfeld
 - Geopathische Felder
 - Atmosphärische Felder
 - Kosmische Strahlung
 - Das Wassermolekül – als das verbindende Glied
 - Körperfelder / Gehirnwellen
 - Bewusstseinsfelder
 - Vorseilende Bewusstseinsfelder
- Verständnis der technischen (unnatürlichen) Felder und ihre Wechselwirkungen mit dem Körper
 - Statische Felder
 - Niederfrequente Felder
 - Hochfrequente Felder
- Die Lichtquantenmodulation einer einzelnen Zelle und ihre Kommunikation mit einer 50 Billionen Zellen umfassenden Zellsymbiose und zellsymbiotischen Struktur im Verständnis eines Orchesters mit unendlich vielen Musikern.
- Die Voraussetzungen zur Entstehung von Ordnung, denn nur aus dieser Ordnung entsteht im scheinbar chaotischen System geordnete Materie.
- Die ernüchternde Logik: Einer muss der „Dirigent“ sein, muss den „Taktstrich“, die Qualitäten herausarbeiten.
- Die Zellmembranpotentiale als Empfänger der Informationsfelder des physisch-psychischen Milieus der Zelle zur „Auswahl der Musik“, die gespielt werden muss.
- Die Fähigkeit des Wassers Informationen in Wasserclustern zu speichern und über lange Zeit zu bewahren. Die H₂O Moleküle als „die Tänzer eines Balletts“ nach ihrer eigenen „Melodie“ - jedes Cluster als eigene „Aufführung“.
- Die Annäherung an die mess- und nachvollziehbare Ordnung des Gedankens, der Idee, warum uns etwas bewusst wird und die Gedanken eingewoben sind in das kosmische Geflecht von Raum und Zeit.

Seminarprogramm

Seminarprogramm Felder und Leben

- Die unverrückbare Empfindlichkeit / Empfindsamkeit des bio-logischen Systems - der Erklärungsschlüssel für das komplexe Verhalten bio-logischer Systeme.
 - Die hohe Selektivität für Signale und deren Qualität (auch von Therapiesignalen)
 - Die Empfindlichkeitsfenster geöffnet für Signale (z. B. durch Anfassen eines Körperareals), Definition des Adey-Fensters
 - Die Beeinflussung insbesondere durch schwache, noch stärker aber durch sehr schwache Signale.
 - Alles wirkt in allem und wirkt auf alles in der makro-, mikrokosmischen Wechselbeziehung.
 - Von der Möglichkeit zur Wirklichkeit, das System der Resonanz und die Auslösung von Resonanz-Kettenreaktionen – vom Heilreiz zur Heilreaktion
 - Wasser ist das Lebensmittel Nummer 1.
 - Lebensenergie und Lebenskraft aus der nie versiegenden, unendlichen Quelle der Informationen und der Dynamik des bio-logischen Fließgleichgewichtes, ihrer Antriebskraft und ihrer Fähigkeit, das funktionierende Ganze zu koordinieren (Meridiane, Chakren etc.).

Teil 2 - Praktischer Teil

- Die praktische Erfassung von Kraftfeldern und destruktiven Feldern im Seminarraum, die Definition der Wirkung eines Platzes.
- Demonstration von physikalischen Qualitäten mit unterschiedlicher bio-logischer Wirkung und Fühlbarkeit.
- Darstellung von physikalischen Qualitäten und ihre Auswirkung auf Vitalität und Regulationsvermögen bei Testprobanden des Auditoriums
- Die Sünden des Schlaf- und Arbeitsplatzes - die Basischeckliste für die tägliche Praxis.
- Vorbeugung, Prävention und praktische Hilfen mit nachvollziehbaren, meßtechnisch erfassbaren und direkt nachtestbaren sowie jederzeit überprüfbarer Möglichkeiten von Hilfsmitteln zum Ausgleich des destruktiven Feldes. Die dreistufige individuelle Vorgehensweise beim einzelnen Patienten (VAM-Prinzip): Vermeidung – Abschirmung – Magnetfeldausgleich bzw. Magnetfeldoptimierung
- Was passiert im Körper nach Sanierung eines gestörten Platzes?
- Mögliche Reaktionen insbesondere des multimorbiden Patienten.
- Die besondere Rolle der hypersensiblen Patienten - von Befindungsstörungen bis zu Ohnmachtsanfällen bei Kontakt mit bestimmten Frequenzen.
- Die Interaktion der bio-physikalischen Ebenen mit anderen Krankheitsbildern wie z.B. Allergien, Unverträglichkeiten, unerklärliche Krankheitsrezidive und Therapieblockaden, neurovegetative Erkrankungen, Autoaggressionserkrankungen
- Lernen, mit offenen Augen die Natur zu betrachten.
- Möglichkeiten der Integration in die Praxis.
- Nutzung der präventiven Möglichkeiten.
- Zu welchem Zeitpunkt wird die Sanierung des Schlaf- und Arbeitsplatzes unumgänglich?